

er seine, wie er wohl nicht ahnte, letzte Abhandlung über *Placodus quinicoloris* schloss: *Ornare patriam et amplificare gaudemus!* —

Bayreuth, im August 1864.

Correspondenz.

Debreczin, Mitte September 1864.

Den Monat September über verweile ich hier. Ende vorigen Monats sammelte ich um meine letzte Station Körös Garján *Aldrovanda vesiculosa* in Gesellschaft mit *Hydrocharis morsus ranae*, *Vilarsia nymphoides* und *Sagittaria sagittaeifolia* in einem stehenden Gewässer gegen die Eisenbahnstation M. Keresztes zu. Ich fahndete auch auf *Isoetes*, doch vergebens. Hier um Debreczin sah ich bis jetzt von bemerkenswertheren Pflanzen: das allerliebste *Polygonum arenarium* gesellig mit *Plantago arenaria*, *Gnaphalium arenarium*. *Colchicum arenarium*, *Silene multiflora*, *Camphorosma annuum* Poll. ist hier eine sehr gemeine Pflanze. *Achillea Millefolium* mit rothen Blüten bedeckt hier weite Strecken. Ich beobachtete bisher bloss flüchtig und werde erst in der zweiten Hälfte dieses Monates etwas einsammeln. Hr. Dr. Alefeld sagt in der botan. Zeitschrift, dass er keine reifen Samen von *Alcea rosea* Bess. gesehen. Ich habe um meine vorige Station, wo diese Art in nächster Nähe meiner Wohnung stand, solche in Masse eingesammelt, um damit Botaniker theilen zu können.

Janka.

Kryptogamischer Reiseverein. 1864.

Erster Reisebericht.

Meinem Auftrage gemäss, die Gegenden östlich von Königsberg, vorzüglich die Torfmoore in bryologischer Hinsicht zu untersuchen, reiste ich am 1. Juli c. von Königsberg nach Labiau, in dessen Umgegend sehr grosse Moore und sumpfige Wälder sich befinden.

Von Königsberg bis Labiau und bis an das kurische Haff erstreckt sich eine unabsehbare, kaum hin und wieder leise gewellte Ebene. Man würde sich auf Alluvialboden glauben und sich vergeblich nach den grossen Strömen umsehen, welche eine so mächtige Deltabildung hervorgebracht, wenn man nicht sofort durch die grosse Menge erraticischer Blöcke, zum Theil von kolossalen Dimensionen, belehrt würde, dass man sich auf altem Diluvium befinde.

Um den Wäldern und auf dem sogenannten „Grossen Moosbruch“ recht nahe zu sein, nahm ich mein Quartier in dem etwa $1\frac{1}{2}$ Meilen von Labiau gelegenen Dorfe Kelladen, und durchstreifte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: [Correspondenz. 320](#)